

Kenia

Probelaufzeit: August 2023 bis April 2026

Entwicklung von Lebenskompetenzen und berufliche Bildung für nomadische junge Frauen und Männer in Nordkenia

Ziel des Projekts der Karl Kübel Stiftung in Nordkenia ist es, jungen Menschen aus benachteiligten und oft nomadisch geprägten Gemeinschaften neue Perspektiven zu eröffnen. Im Fokus stehen berufliche Bildung, Lebenskompetenzen und Einkommenssicherung. In den Regionen Marsabit, Laikipia, Isiolo und Samburu sind Armut, Arbeitslosigkeit und fehlende Infrastruktur zentrale Herausforderungen. Besonders junge Frauen und Männer haben kaum Zugang zu Ausbildung und stabilen Einkommensmöglichkeiten.

Das Projekt setzt hier gezielt an und vermittelt praxisnahe berufliche Kompetenzen in stark nachgefragten Handwerksberufen. Bis Ende 2025 nahmen 150 junge Menschen erfolgreich an Ausbildungskursen teil. Viele fanden anschließend Beschäftigung oder machten sich selbstständig. Gleichzeitig profitieren indirekt rund 1.300 Familien von verbesserten Einkommensmöglichkeiten.

Ein Zentrales Element ist der Aufbau eines nachhaltigen Ausbildungszentrums, das als Lern- und Begegnungsort dient und lokal verankert ist. Ergänzend werden Lebenskompetenzen wie Selbstvertrauen, Kommunikation und Gesundheitswissen gestärkt.



150

Jugendliche wurden erfolgreich ausgebildet.

90%

steigern ihre Einkommensmöglichkeiten.

~1.300

Familien profitieren indirekt von verbesserten Einkommensmöglichkeiten.



Das Projekt zeigt, wie praxisnahe Bildung und lokale Beteiligung nachhaltige Entwicklung ermöglichen und junge Menschen echte Zukunftsperspektiven eröffnen.